

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2–12, 16515 Oranienburg

Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104

Telefax: 03301 66-1122

Unser Zeichen:

Datum: 11. Januar 2024



Pressemitteilung

Klinik Oranienburg: 691 Geburten in 2023

Emily, Emil und Noah führen die Namensstatistik an

Oranienburg, 11. Januar 2024 – Emily ist wieder die Nummer eins, zumindest in der Namensstatistik der Oranienburger Geburtshilfe: Immerhin bei sieben der 354 Mädchen, die im letzten Jahr in der Klinik Oranienburg geboren wurden, entschieden sich die Eltern für diesen Namen. Mit Abstand folgen jeweils mit vier Nennungen Ella, Olivia, Leonie, Hanna und Johanna. Bei den Jungen teilen sich Emil und Noah Platz 1 der beliebtesten Namen. Sie wurden jeweils sechsmal vergeben, jeweils viermal die Namen Levi, Adam, Charlie und Elias.

Insgesamt 697 Kinder, 354 Mädchen und 343 Jungen, kamen im vergangenen Jahr in der Klinik Oranienburg zur Welt. Bei 691 Geburten gab es sechs Zwillingspärchen.

„Der deutschlandweite Geburtenrückgang macht auch vor der Klinik Oranienburg nicht halt“, weiß Dr. med. Elke Keil, Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Oberhavel Kliniken. Seit der Schließung der Geburtsabteilung in der Klinik Hennigsdorf seien nicht mehr so wenige Geburten gezählt worden. „Ein Vorteil hat diese Entwicklung auf jeden Fall: Wir können uns so viel intensiver um die Gebärenden kümmern!“, so die Chefärztin. Lange vorbei seien die Zeiten, in denen die Hebammen mehrere Mütter gleichzeitig betreuen mussten. „Bei uns ist die Eins-zu-eins-Betreuung unter der Geburt kein Werbespruch, sondern gelebte Realität und die werdenden Mütter schätzen sehr die umfassende Begleitung unseres jungen Hebammenteams während aller Geburtsphasen.“ Neben den Hebammen sind Frauenärzte, Kinderärzte und Anästhesisten zur Sicherheit der Mutter und des Kindes 24 Stunden vor Ort. „Und wenn dann erst die Umgestaltung der Kreißsäle abgeschlossen ist, die in diesem Jahr ansteht, werden sich die Gebärenden bei uns noch wohler fühlen!“, freut sich Elke Keil.

In der Klinik Oranienburg können kranke Neugeborene oder Frühgeborene ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche im Rahmen des Perinatalen Schwerpunktes versorgt werden. Dafür ist ein besonders ausgestatteter neonatologischer Bereich in die Wochenstation integriert und ermöglicht

die intensive Beobachtung und Behandlung von Neugeborenen, die durch Schwangerschaft oder Geburt gefährdet oder anpassungsgestört sind.

Die Oranienburger Geburtshilfe ist seit 2010 von der WHO/UNICEF-Initiative mit dem Qualitätssiegel „Babyfreundlich“ zertifiziert. Die Auszeichnung belegt, dass hier die Bindung zwischen Eltern und Kind optimal gefördert wird. Alle Schwestern der Entbindungsstation, die Hebammen, die Gynäkologen und die Kinderärzte sind speziell geschult und unterstützen neben dem Stillen auch den frühestmöglichen Haut-zu-Haut-Kontakt von Eltern und Kind, das Bonding.

Wer die Geburtshilfe der Klinik Oranienburg kennenlernen möchte, für den hat das Team eine Reihe von Angeboten parat: An jedem dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr veranstaltet das Team der Geburtshilfe einen Informationsabend. Hier können sich werdende Eltern über die Geburt und die Zeit davor und danach informieren und alle noch offenen Fragen besprechen. Zusätzlich gibt es einmal im Monat ein Geburts-Warmup, das in 180 Minuten optimal auf die Geburt einstimmt. Nach der Geburt begleiten das Team der Entbindungsstation und die ausgebildeten Stillberaterinnen im Rahmen von Müttertreff, Säuglingspflegekurs und Stillhotline die Mütter mit Rat und Tat.

Alle Angebote für die Zeit vor und nach der Geburt gibt es unter: www.oberhavel-kliniken.de/rund-um-die-geburt

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Neubauer
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-2104
E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252